

„Administrationsaufwand wird minimiert“

gb Meesenburg OHG setzt Anti-Virus von Kaspersky Lab ein

Als der Vorläufer der Firmengruppe gb Meesenburg im Jahre 1758 in Flensburg gegründet wurde, war die Bezeichnung „Virus“ gänzlich unbekannt. Erst seit etwas mehr als 100 Jahren gelten Viren als eigene biologische Einheit. Im Jahr 1980 verfasste Jürgen Kraus an der Universität Dortmund eine Diplomarbeit mit dem Titel „Selbstreproduktion bei Programmen“, in der der Vergleich angestellt wurde, dass sich bestimmte Programme ähnlich wie biologische Viren verhalten können. Der Begriff „Computervirus“ war geboren.

Computerviren und andere Malware sind heute leider gang und gäbe, und die Unternehmen haben sich darauf einzurichten.

So auch die Firmengruppe gb Meesenburg aus Flensburg. Der Beschlag-Großhandel mit 12 Zweigstellen, sieben Tochterunternehmen und über 500 Mitarbeitern vertraut seit Anfang 2008 auf Sicherheitsprodukte aus dem Hause Kaspersky Lab. Eingesetzt wird Kaspersky Anti-Virus für Fileserver und Workstations.

Laut Frank Nadolni, Sicherheitsspezialist in der EDV-Abteilung, wurde bereits Mitte 2000 eine zentrale Antivirus-/Antispam-Lösung integriert. „Grund dafür war ein massives Ansteigen des Viren- und Spam-Aufkommens“, sagt Nadolni.

Doch die damals eingesetzte Lösung sei veraltet und nicht mehr kompatibel mit aktuellen Betriebssystemen gewesen. Ihm war wichtig, dass das neue Produkt ein zentrales Management, Remote-Installation, eine zentrale Updateverteilung und eine gute Performance bietet. Immerhin sind in dem heterogenen Netz von gb Meesenburg mehr als 500 PCs und 25 Server installiert und die Niederlassungen über ATM/MPLS (Telekom) angebunden.

Die verwendeten Plattformen sind OS400, Linux und Windows 2000/2003/XP. Das Datenvolumen beläuft sich auf zirka 1,5 TeraByte. All dies stand im Pflichtenheft der gewünschten Sicherheitsanwendung. „Kaspersky Lab hat uns mit Anti-Virus überzeugt“, erklärt der EDV-Spezialist, wobei auch der „attraktive Preis“ mit ausschlaggebend gewesen sei.



Problemlose Installation in Zentrale und Niederlassungen

„Die Einrichtung der Updateverteilung vom Hauptserver zu den Niederlassungsservern war kein Problem, ebenso die Einrichtung logischer Gruppen, Gruppentasks und Richtlinien. Außerdem ging die Remote-Installation der Clients und die Zuordnung zu den Administrationsservern reibungslos vonstatten,“ erklärt Frank Nadolni die Einrichtungsphase. „Nach der Installation macht die Software einen guten und stabilen Eindruck. Sie arbeitet zuverlässig im Hintergrund, und die Updates werden intelligent verteilt“, sagt der EDV-Mann. „Durch zentrale Richtlinien muss sich der Anwender um nichts kümmern. Er kann den Schutz auch nicht einfach ausschalten. Dadurch wird der Administrationsaufwand minimiert“.

Kaspersky Anti-Virus für File-Server bietet zuverlässigen Schutz der Server unter Windows, Novell NetWare, Linux und Samba vor allen Schadprogrammen. Nadolni lobt zudem den Rundumschutz für Arbeitsplätze zu einem für den Funktionsumfang günstigen Preis. Durch die kostenlose Administrationssoftware sei das System auch für größere Netzwerke gut zu administrieren.



Über gb Meesenburg

Die Firmengruppe gb Meesenburg hat ihre ältesten Wurzeln in dem 1758 in Flensburg gegründeten Unternehmen. Die Unternehmensgruppe gehört damit zu den ältesten Handelshäusern in Norddeutschland. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich das Unternehmen von Aktivitäten in der Schifffahrt und im Überseehandel, Einzelhandel und Großhandel zu einem Zulieferer für die Holz-, Kunststoff- und metallverarbeitende Industrie entwickelt. Durch 21 Niederlassungen, davon 6 im Ausland, werden etwa fünfzehntausend Kunden regelmäßig beliefert. Insgesamt werden 500 Mitarbeiter beschäftigt, die einen Jahresumsatz in Höhe von etwa 120 Millionen Euro erwirtschaften.



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.gb-meesenburg.de.

Über Kaspersky Lab

Kaspersky Lab reagiert im weltweiten Vergleich von Antivirus-Herstellern meist am schnellsten auf IT-Sicherheitsbedrohungen wie Viren, Spyware, Crimeware, Hacker, Phishing-Attacken und Spam. Die Produkte des global agierenden Unternehmens mit Hauptsitz in Moskau haben sich sowohl bei Endkunden als auch bei KMUs, Großunternehmen und im mobilen Umfeld durch ihre erstklassigen Erkennungsraten und minimalen Reaktionszeiten einen Namen gemacht. Neben den Stand-Alone-Lösungen des Security-Experten ist Kaspersky-Technologie Bestandteil vieler Produkte und Dienstleistungen führender IT-Sicherheitsunternehmen. Mit den Kaspersky Hosted Security Services bietet das Unternehmen darüber hinaus Dienstleistungen im Bereich Malware- und Spam-Schutz sowie Content-Kontrolle für Unternehmen jeder Größe an.



Weitere Details zu OEM-Partnern und zum Unternehmen sind im Internet unter www.kaspersky.de zu finden.

Aktuelles zu Viren, Spyware und Spam sowie Informationen zu anderen IT-Sicherheitsproblemen und Trends sind unter www.viruslist.de abrufbar.